

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 15

PDF erstellt am: **28.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



In Albanien — vor einem Jahr

Albanien von den italienischen Truppen besetzt, König Zogu unter Mitnahme des albanischen Goldschatzes nach Griechenland geflohen — so lauten heute die Meldungen, grad ein Jahr, nachdem der genannte König in der Stadt Tirana seine glänzende Hochzeit mit der ungarischen Gräfin Geraldine Apponyi gefeiert hat. Selbige Gräfin gebar ihm ein paar Tage vor dem Einbruch der Italiener einen Sohn. Die Mädchen unseres Bildes aber sind albanische Kinder, die bei der Königshochzeit in ihren bezaubernden Nationalkostümen in den Straßen von Tirana defilierten. Die Zeiten ändern sich.

En Albanie ... il y a un an! Un an, que ces enfants défilèrent dans les rues de Tirana, à l'occasion du mariage du Roi Zogou avec la comtesse Geraldine Apponyi. Les Italiens occupent aujourd'hui l'Albanie. Zogou après avoir lancé une invite énergique à la résistance, a fuit avec le trésor de l'Etat, son épouse et le fils, auquel elle vient de donner le jour.

Dieser
Nummer liegt
ein Exemplar der
Bedingungen der Auto-
Insassenversicherung bei



Die Kistenstraße wird gebaut

Photo Schönwetter

Am großen schweizerischen Arbeitsbeschaffungsprogramm, für das in den kommenden Jahren Kredite von über 327 Millionen Franken bereitgestellt sind, ist der Bau der Kistenstraße vom Glarnerland ins Bündner Oberland mit 35 Millionen Franken beteiligt. Die Kistenstraße beginnt in Linthal und führt über Obort zur Baumgartenalp, dann hoch über dem Limmertobel nach dem Limmernboden. Ein 2,2 km langer Tunnel bei einer Kulmination von 1860 m über Meer, unter dem Kistenstöckli durch, endet im Val Frisal. Weiter führt die Straße über Brigels nach dem Vorderrheintal hinunter. Die Länge der projektierten Straße beträgt 32 Kilometer. Bild: Blick von den Fruttbergen an der Klausenstraße auf die Linienführung der Kistenstraße. Die Berge im Hintergrund von links nach rechts: Hausstock, Scheidstöckli, Rüchi, ganz rechts außen der Selbsanfi.

Espoirs nouveaux. Pour résorber le chômage, notre parlement vient de voter un crédit de 327 millions qui sera affecté à une politique de grands travaux. Sur cette somme, 35 millions seront prélevés pour la construction d'une route carrossable de 32 kilomètres, reliant par le col du Kisten, le Pays de Glaris à l'Oberland grison. Cette photo, prise de la route du Klausen, montre le tracé de l'artère projetée. A l'arrière-plan, de gauche à droite, on reconnaît les sommets des Hausstock, Scheidstöckli, Rüchi et Selbsanfi.



Ein Stück englischer Tradition

Oxford und Cambridge, die beiden weltberühmten englischen Universitätsstädte, tragen seit 1829 den Bootskampf der Achter auf der Themse zwischen Putney und Mortlake aus. In den bisher 91 Reinen erfocht Cambridge 48 und Oxford 42 Siege, während 1877 beide Boote gemeinsam das Zielband querten. Der Achtermatch ist ein gutes Stück englischer Tradition, der alljährlich am Samstag vor Ostern Hunderttausende an die Ufer der Themse lockt. — Die dies Jahr geschlagene Crew von Oxford mit dem äußersten Einsatz bei der Arbeit.

Espoir déçu. L'équipe d'Oxford, que le public anglais dans sa majorité donnait pour favorite, a été défaite par sa rivale Cambridge, au cours de la traditionnelle rencontre annuelle de ces deux huit universitaires.